



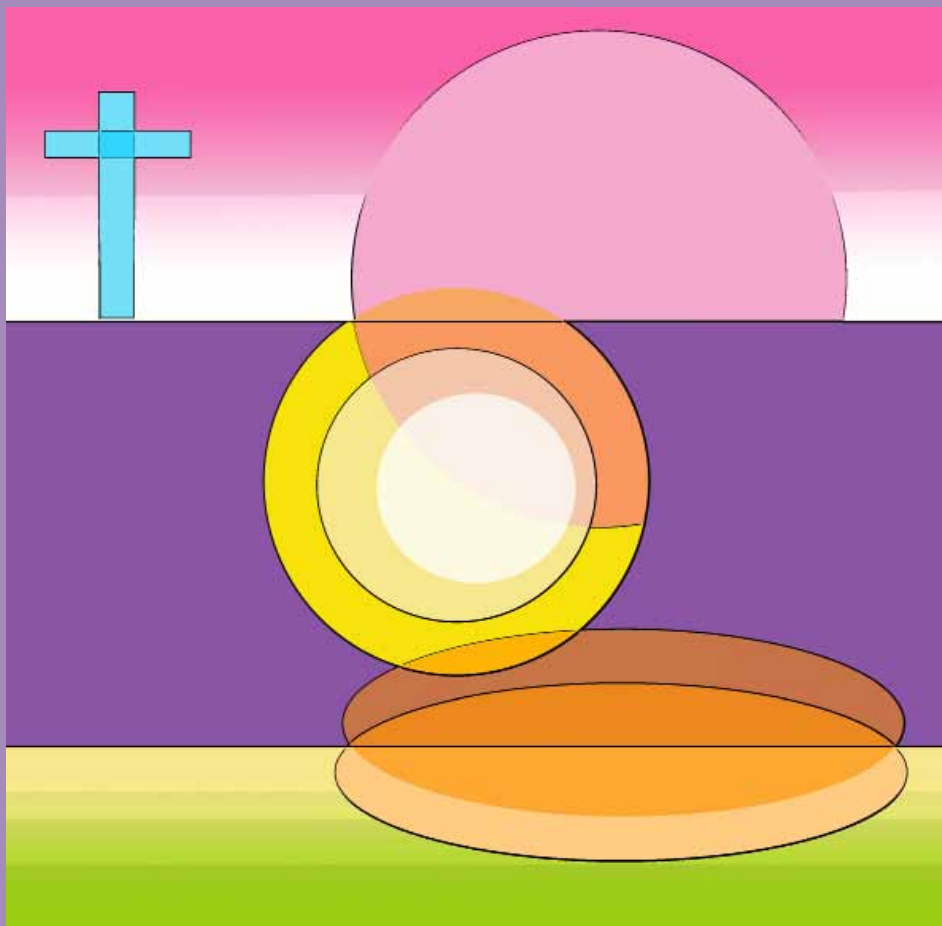
Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Altenfurt·Moorenbrunn

Gemeindebrief

aus aktuellem Anlass:

Aufgrund der aktuellen Entwicklung des Corona-Virus werden Veranstaltungen und regelmäßige Treffen zum Teil abgesagt. Auch werden sich Veränderungen bei den Gottesdiensten ergeben müssen.

Bitte erfragen Sie den aktuellen Stand im Pfarramt, oder schauen Sie auf unsere Homepage oder in dem Schaukasten.



Liebe Gemeinde,

in den April/Mai fällt die Passions- und Osterzeit. Die Konfirmation ist für die Jugendlichen ein besonderer Tag. Und dann Christi Himmelfahrt. Sie sehen: Viele kirchliche Ereignisse fallen in diese Zeit. Doch wollen wir auch in die Zukunft schauen und unter dem Motto „Christians4Future“ viele kleine Schritte tun. Ihnen fällt sicherlich diese neue Ausgabe des Gemeindebriefes auf. Gedruckt auf Naturschutzpapier, ein weiterer Schritt um mit Gottes Erbe – der Welt – verantwortungsvoll umzugehen.

Wie ist Ihre Meinung zu dem neuen Gemeindebrief? Sprechen Sie uns an, oder lassen Sie uns ihren Kommentar über das Pfarramt zukommen (gerne auch per E-Mail pfarramt.altenfurt@elkb.de). Oder reicht Ihnen sogar die Online-Ausgabe des Gemeindebriefes (www.christuskirche-altenfurt.de)? Eine kurze Info an das Pfarramt und in Zukunft erhalten Sie keine gedruckte Version mehr in Ihren Briefkasten. Und möchten Sie doch gerne einmal etwas in der Hand haben, dann kommen Sie in die Kirche, da liegen immer noch gedruckte Exemplare.

Bernd Zippel

Zum Inhalt:

| | | | |
|-----------------------------------|-------|-----------------------------|-------|
| Editorial, Besuchsdienst | 2 | Pfarrer Werner | 13 |
| Andacht | 3 | Wohnraum für alle | 14 |
| Kirche mit Kindern | 4 | Aktion 1+1 | 15 |
| Rittermannshagen | 5 | Kultur / United4Rescue..... | 16-17 |
| Passions- / Osterzeit | 6-7 | Diakonie..... | 18 |
| Besonder Gottesdienste | 8 | Kirchgeld..... | 19 |
| Kirchenvorstand auf Klausur | 9 | Gottesdienste | 20-21 |
| Nyerere / Ökumene | 10-11 | Veranstaltungen..... | 22 |
| Konfirmation | 12 | Freud und Leid | 23 |
| | | Kontakte | 24 |

Der Besuchsdienst sucht Verstärkung!



Der Besuchsdienst besucht Jubilare und Jubilarinnen in Altenfurt und Moorenbrunn, die ihren 80., 85. oder 90. Geburtstag feiern und gratuliert im Namen der Kirchengemeinde mit einem kleinen Präsent.

Die Gruppe sucht dringend Verstärkung, besonders für Altenfurt. Die Gruppe trifft sich einmal im Vierteljahr im Gemeindehaus Moorenbrunn, um die Glückwunschbriefe aufzuteilen und Anstehendes zu besprechen.

Wenn Sie kontaktfreudig sind und Lust haben, sich ein paar Mal im Monat auf den Weg zu machen, freuen wir uns, wenn Sie sich im Pfarramt melden.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ostern, das größte Fest der Christen. Ein Fest des Lebens, der Freude, ja der überschäumenden Lebensfreude. Nach der ruhigen Passionszeit und den dunklen, stillen, wie starr und leblos empfundenen Kartagen bricht das Leben durch. Bunt und gerne auch mal laut und ein bisschen chaotisch. Leben eben!

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Mit einem Strahlen im Gesicht dürfen wir uns diese Botschaft wieder zurufen.

Und – idealerweise - den Sonnenschein genießen, uns an der wieder zum Leben erwachenden Natur erfreuen, den Duft von Frühling tief in die Nase saugen.

Freude und Lachen, das gehört zu Ostern. Das Leben feiern, das gesiegt hat über den Tod.

Es gibt den Brauch des „risus paschalis“, des Osterlachens. Dabei erzählt der Pfarrer am Ende des Gottesdienstes einen Witz oder eine Anekdote, um mit einem herzlichen Lachen der Gemeinde die schweren Tage zu beenden.

In dieser Tradition möchte ich Sie gerne österlich erheitern:

Joseph von Arimatäa kommt nach Hause und berichtet traurig seiner Frau, vom Sterben Jesu, von der Kreuzabnahme und eben auch davon, dass er den Leichnam Jesu in sein neues Felsengrab legen ließ.

Seine Frau schimpft: „In das neue teure Felsengrab, das Du erst anfertigen lassen hast?“

Joseph daraufhin: „Ja, aber reg Dich nicht auf, es ist ja nur für ein Wochenende...“

Ihre Pfarrerin Anna Zander



Pfarrerin Zander in Elternzeit

Pfarrerin Zander hat bis Anfang Oktober Elternzeit, um mehr Zeit für ihre Familie zu haben.

Sie ist nur noch zu 25% einer vollen Stelle im Dienst. Daher werden Sie sich in den nächsten Monaten etwas seltener zu Gesicht bekommen.

Liebe Kinder!

Liebe Eltern!

Wir laden Euch und Sie alle ganz herzlich ein



▶ **zum Familiengottesdienst**
Sonntag 12. April um 10:15 Uhr
in der Christuskirche in Altenfurt
Wir treffen uns alle in der Kirche.

▶ **zum Kindergottesdienst am**
10. Mai um 10:15 Uhr
in der Christuskirche in Altenfurt
Wir treffen uns alle in der Kirche.



Damit Ihr daran denkt

▶ **zum Taferinnerungsgottesdienst am 24. Mai**
um 9 Uhr im Gemeindehaus Moorenbrunn und
um 10:15 Uhr in der Christuskirche in Altenfurt

Veranstaltungen der Eltern-Kind-Gruppen

Die Gruppen für Eltern und Kinder treffen sich im
Gemeindehaus Schornbaumstr. 14

▶ **Di. 15:30 - 17:00 Uhr**
Gruppe auch für Kinder, die schon die Krippe besuchen
Marietta Kubanek und Wendy Ellis

▶ **Mi. 15:00 - 16:30 Uhr**
Gruppe für Kinder
Inga Dzierza

▶ **Do. 10:00 - 11:00 Uhr**
Gruppe für Babys
Wendy Ellis

Ausführliche Informationen bei Frau Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552

Partnerbegegnung und Jedermannfreizeit in Gussow südöstlich von Berlin

30 JAHRE MAUERFALL

2019 haben wir bei uns in Altenfurt, gemeinsam mit unserer Partnergemeinde aus Rittermannshagen, das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert. **Vom 30. Oktober bis 2. November 2020** wollen wir uns dieses Mal auf „halbem“ Wege zwischen Rittermannshagen und Altenfurt treffen. Das Gästehaus Gussow in der Prieroser Str. 6, 15754 Heidesee ist der Ort unseres Zusammenkommens.



Es liegt idyllisch am See und bietet auch für die Kinder viele Möglichkeiten sich auszutoben.

In den Tagen wird uns das Thema:
„**30 Jahre Deutsche Einheit**“ begleiten.

Unter anderem steht auch ein Besuch des Stasigefängnisses Hohenschönhausen in Berlin unter Führung von Pastor Eckhart Hübener aus Rambow, dem Initiator des Kapellenweges, an. Er saß dort selbst mehrere Monate ein.

Zur Planung möchten wir nun von Ihnen/Euch wissen, ob ihr Interesse habt dabei zu sein.

Dazu bitte kurze Rückmeldung an das Planungs-Team

Pfarrer Bernt Graßer BerntMartin.Grasser@elkb.de

Andrea Grümer andrea.gruemer@t-online.de

Bernd Zippel bernd.zippel@nefkom.net

*Einladen möchten wir Sie/Euch auch zu einem Informationsabend und Gedankenaustausch in unserem Gemeindehaus in Altenfurt. An diesem Abend wollen wir Ihre/Eure Ideen und Wünsche für das Programm aufnehmen und unsere Erfahrungen aus der Vergangenheit teilen. Der Informationsabend/Gedankenaustausch findet statt:
Am 27. April 2020 um 19:00 Uhr
Wir freuen aus auf Sie/Euch*

▶ **Palmsonntag, 5. April,** 9 Uhr Moorenbrunn, 10:15 Uhr Altenfurt

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“

Gottesdienst zum Gedenken an Dietrich Bonhoeffers

75. Todestag am 9. April

Mit Texten und Liedern Dietrich Bonhoeffers



Herzliche Einladung zu den Feiern der Kar- und Ostertage!

▶ **Gründonnerstag, 9. April,** 19:30 Uhr Altenfurt

Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Christuskirche

„Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder,

der gnädige und barmherzige HERR.“ Psalm 111,4

Dieses „Wunder“ feiern wir mit dem TISCHABENDMAHL.

Dabei werden wir in der Kirche an gedeckten Tischen sitzen, miteinander singen, beten und auf die Worte der Bibel hören. Die Feier des Heiligen Abendmahls ist eingebunden

in ein kleines, einfaches Essen am Tisch mit der Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.



▶ **Karfreitag, 10. April,** 9 Uhr Moorenbrunn, 10:15 Uhr Altenfurt

„So sehr hat Gott die Welt geliebt,

dass er seinen eingeborenen Sohn gab.“

Dieser unfassbaren Botschaft nähern wir uns an den **Karfreitagsgottesdiensten** an. Ruhig und still werden sie sein und mit Abendmahl.

▶ **Karfreitag, 10. April,** 15:00 Uhr Altenfurt

Musikalisch-meditativer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Zu Gehör kommt **„Die Passion nach Matthäus“** in der Übersetzung von Walter Jens komponiert von Lothar Graap * 1933 für 3-stimmigen CHOR und Orgel, Kirchenchor - Radim Divis: Orgel und Leitung - Bernt M. Graßer: Text und Meditation

Monatsspruch
APRIL
2020



Es wird **gesät** verweslich

und wird **auferstehen** unverweslich.

1. KORINTH 15,42

OSTERNACHT

MUSIK - MEDITATION - MAHLFEIER



„Die Mitte der Nacht ist der Anfang des Tages“

**Das Dunkel aushalten - Stille spüren - Licht empfangen –
die Osterbotschaft erfahren - Gemeinschaft feiern**

Musik: Radim Divis, Orgel; Antonia Greifenstein, Oboe (mehrfache Preisträgerin Jugend Musiziert, 2019 im Bundesfinale 2. Preis)

Zur **Feier der Osternacht am Samstag, 11. April, abends um 21 Uhr in der CHRISTUSKIRCHE** - wird herzlich eingeladen und im Anschluss zu einem „österlichen Zusammensein“ im Gemeindehaus.

Ostersonntag, 12. April, um 10:15 Uhr in der Christuskirche in Altenfurt
Ostern! Auferstehung! Leben! – Das muss gefeiert werden!
...mit einem Gottesdienst für die ganze Familie am

Ostermontag, 13. April
um 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Moorenbrunn

Einladung zur Jubelkonfirmation 2020

Am 18. Oktober 2020 feiern wir Jubelkonfirmation in der Christuskirche – das erste Mal haben wir zwei Jahrgänge zusammengefasst.

Deshalb laden wir heute schon alle goldenen Konfirmand*innen der Jahrgänge 1969 und 1970 und alle silbernen Konfirmand*innen der Jahrgänge 1994 und 1995 herzlich ein.

Wir werden Sie auch noch schriftlich einladen. Hierzu bitten wir um Ihre Mithilfe: Wir suchen die Adressen von denjenigen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die nicht mehr in Altenfurt und Moorenbrunn wohnen, und/oder ihren Namen geändert haben. Wer hat noch Kontakt und kann uns weiterhelfen?

Über einen Anruf (Tel. 83 42 14) oder eine E-Mail (pfarramt.altenfurt@elkb.de) freuen wir uns. Vielen Dank!

Auch Jubelkonfirmand*innen, die nicht in unserer Gemeinde konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich dazu formlos an, damit wir einen Gedenkschein erstellen können.

▶ **Sonntag KANTATE 10. Mai, 10:15 Uhr Christuskirche**

„Kantatengottesdienst“

Zu Gehör kommt von Dietrich Buxtehude (* um 1637 + 1707)

„**Der Herr ist mit mir**“ Psalm 118, 6-7

für 4-stimmigen Chor, 2 Violinen, Violine und Basso Continuo

Ausführende: Vokal- und Instrumentalensemble BilderBACH

Violinen: Eva Fürst, Ute Mischke

Violoncello: Sophia Schulz

Continuo: Radim Divis, Cembalo; Bernt Graßer, Kontrabass

Leitung: Renate Kaschmieder

Predigt zur Kantate: Pfr. Bernt Graßer

▶ **21. Mai Christi Himmelfahrt**

„Im Grünen“ rund um das Tempietto am Gemeindehaus Altenfurt

Herzliche Einladung zum fröhlichen, festlichen Himmelfahrtsgottesdienst mit viel (Combo)Musik und Gemeinschaft beim anschließenden **Schüssel-Picknick!** Wer kann, bringe etwas mit und gerne etwas mehr, dann reicht es für alle, die da sind. Tische, Stühle, Wasser, Teller, Gläser und Besteck sind da, alles andere bitte selber mitbringen.

Leitung: Lektorin Wasmuth

▶ **24. Mai TAUFERINNERUNG,**

9 Uhr Moorenbrunn - 10:15 Uhr Christuskirche

„Und so geh nun deinen Weg ohne Angst und voll Vertraun“ (Clemens Bittlinger)



Ich bin getauft!

Daran wollen wir uns erinnern, zusammen Gottesdienst feiern und dieser wunderbaren Tatsache nachgehen.



In Altenfurt singt auch der Kinderchor.

Bringen Sie die Taufkerze(n) - mindestens die der Kinder - mit, dass sie im Gottesdienst leuchten!

Leitung: Pfarrerin Zander

▶ **1. Juni Pfingstmontag 11:00 Uhr Rundkappelle**

Mittlerweile ist es schon eine Tradition: Der ökumenische Pfingstmontagsgottesdienst an der Rundkappelle zusammen mit unserer katholischen Schwestergemeinde. So laden wir auch in diesem Jahr herzlich unter dem Motto

„Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ (Apg 28,2) ein.

Der Kirchenvorstand unterwegs

Von Freitag, dem 21.02.2020 bis Sonntag, dem 23.02.2020 war Ihr Kirchenvorstand der Gemeinde Altenfurt/Moorenbrunn unterwegs. Mit einer Ausnahme waren wir komplett in Puschen-dorf im Gästehaus der dortigen Diakoniegemeinschaft.



Gestartet sind wir mit einem Rückblick auf das 1. KV-Jahr dieses Kirchenvorstandes. **Resümee:** Mit viel Elan wurden unterschiedlichste Themen angegangen und es weht ein „frischer Wind“.

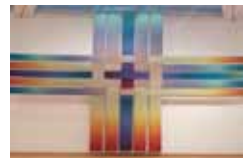


Das konnten wir dann am Abend auch gleich künstlerisch unter Beweis stellen:

Unter dem Motto – **Menschen in unserer Gemeinde** – haben wir diese Gestalten geschaffen, die Sie auch im Gemeindehaus betrachten können.

Konzentriert haben wir uns dann mit den Themen der Zukunft befasst. Neben der noch offenen Diakon*innen-Stelle für die Jugendarbeit bewegten uns auch die gottesdienstlichen Angebote unserer Gemeinde. Mit Blick auf die Zukunft (Pfarrer Graßer geht in den Ruhestand) müssen wir die Aufgaben der Gemeinde stemmen. Hier wurde ein Plan erarbeitet, welcher in den nächsten Wochen sicherlich noch detailliert werden muss. Dann werden wir Sie, liebe Gemeindeglieder, natürlich über unsere Gedanken und Veränderungen auf dem Laufenden halten.

Veränderungen zu gestalten ist immer eine Herausforderung, doch Offenheit für Neues bringt viele neue Chancen – Schon heute die Bitte: lassen Sie sich darauf ein.



Wir haben in dieser Zeit immer ein Ohr für Sie, zögern Sie nicht, uns anzusprechen.



*Bernd Zippel
im Namen des Kirchenvorstandes*

Nyerere – Visionen für Gerechtigkeit Der erste Staatspräsident Tansanias, Inspiration für heute

Präsentation von Pfarrer Alexander Mielke
20. April 2020, 19:00 Uhr

Gemeindehaus der Bonhoeffer-Kirche,
Langwasser- Zugspitzstraße 201



Am 14. Oktober 2019 jährte sich der Todestag von Julius Kambarage Nyerere zum 20. Mal. 1999 verstarb er in London. Die erste Trauerfeier war in der katholischen Westminster Cathedral, eine größere dann noch in der St. Josephskathedrale in Daressalaam. Über 20 Jahre hatte er als der erste Präsident den Weg des unabhängigen Tansanias geprägt.

Grund genug, die Frage nach Nyereres Relevanz für heute zu stellen. Als „Vater der Nation“ wird er weiterhin in Tansania verehrt. Mit z.B. Willy Brandt und Olof Palme war er eine wichtige Stimme für globale Gerechtigkeit, zur internationalen Diskussion hat er das Konzept eines afrikanischen Sozialismus (Ujamaa) beigetragen. Auch wenn seine Politik teilweise heftig kritisiert wurde, war seine persönliche Integrität unumstritten. Können seine gesellschaftlichen Visionen hilfreiche Anregung angesichts drängender Fragen der Gegenwart sein? Danach werden wir gemeinsam an diesem Abend fragen.

Ökumenisches Frauencafé

Das Team des Ökumenischen Frauencafés lädt Frauen aller Altersgruppen und Konfessionen ein, bei Kaffee und Kuchen miteinander Gespräche zu führen, Aktivitäten zu planen oder einfach nur Gemeinschaft zu erleben.



Die Café - Nachmittage finden jeweils am
**letzten Donnerstag des Monats statt im kath. Pfarrheim
an der Von-Soden-Straße, jeweils ab 15:00 Uhr**

> am 30. April

> am 28. Mai

FC- Leitungsteam
Kontakt: Erika Krammer Tel. 890067 oder Siglinde Aster Tel.830366



Thema „Maria“

Die unterschiedliche Sichtweise auf Maria ist sicherlich eines der spannungsgeladenen Themen zwischen evangelischen und katholischen Christen.

Manches beruht vielleicht dabei auf diversen Vorurteilen. Diese abzubauen ist auch Inhalt unseres diesjährigen Themenabends am

Donnerstag, 07. Mai, 19:30 Uhr im kath. Pfarrheim in der Von-Soden-Straße.

Folgende Referenten konnten zu diesen Themen gewonnen werden:



„Maria - muss sie uns heute noch trennen? - Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Verständnis der Mutter des Herrn.“

Christian Schmidt, Jahrgang 1948, u.a. Pfarrer und Dekan an der Nürnberger Lorenzkirche und Regionalbischof im Kirchenkreis Ansbach-Würzburg; jetzt im Ruhestand noch Prior des Evang.

Konvents Kloster Heilsbronn und 1. Vorsitzender der Lutherischen Liturgischen Konferenz in Bayern. Autor u.a. des Buches: „Wenn Kirchen vom Glauben erzählen - ein Bildführer zu besonderen Tagen und Gestalten des Kirchenjahres“.

Schwester Irmtraud Erlwein ist Oberin der Congregatio Jesu, auch bekannt als „Englische Fräulein“, in Nürnberg. Lange Jahre war sie Schulseelsorgerin in der Maria-Ward-Schule in Nürnberg.



Ihr Thema:

„Maria stieg aus ihren Bildern“.

Zu einer ökumenischen Andacht ebenfalls zum Thema „Maria“ treffen wir uns dann am **Sonntag, 10. Mai, um 19 Uhr im Kirchhof der kath. Kirche „Mutter vom Guten Rat“ in Moorenbrunn**, bei schlechten Wetter drinnen.

Unsere Konfirmantinnen
und Konfirmanten



Pfarrer Werner geht in den Ruhestand

Im April 2005 kam Pfarrer Gerhard Werner zu uns in die Gemeinde, auf die 2.Pfarrstelle in der Gemeinde Altenfurt-Moorenbrunn.

Er war vor allem für den Sprengel Moorenbrunn zuständig und wohnte mit seiner Familie auch im Moorenbrunner Pfarrhaus.

Pfarrer Werner war der erste Pfarrer auf der Pfarrstelle nach der Reduzierung auf 50%. So war seine, vor allem die erste Zeit begleitende Aufgabe: Mit Kollege und Gemeinde zusammen herauszufinden, was es denn heißt, dass er nur „halb“ in der Gemeinde tätig ist.

Manche Erinnerung (ein Beispiel siehe unten) taucht nun beim Rückblick auf.

Lieber Gerhard Werner,

Ihre ehemalige Gemeinde Altenfurt-Moorenbrunn dankt Ihnen für Ihr segensreiches Wirken und wünscht Ihnen, dass Sie die freie Zeit in Ihrem Ruhestand voll genießen können.

Gott behüte Sie!

Anna Maria Zander

Eine Konfirmandenmutter erinnert sich:

Die Konfirmationspredigt für die Konfis des Jahrgangs 1996 in Altenfurt

Herr Pfarrer Werner machte zum Erstaunen der Konfirmandinnen und Konfirmanden Geld zum Inhalt seiner Predigt.

Ein Dollar.

Geld verdienen – Geld ausgeben.

Doch die Aufschrift der „1 – Dollar – Note“ hatte er als Schwerpunkt gewählt.

IN GOD WE TRUST

Wir vertrauen auf Gott!



Sicher hatten noch wenige Menschen darauf geachtet, dass diese Glaubensaussage auf einem Geldschein zu finden ist.

Herr Pfarrer Werner sprach über Vertrauen und über den Umgang mit Geld und schenkte jeder Konfirmandin und jedem Konfirmanden einen Dollar.

Ich bin sicher, dass sich noch viele Beschenkte beim Betrachten des Geldscheins zumindest an einige Ausführungen von Herrn Werner erinnern werden.



Projekt „Wohnraum für Alle“ Integration braucht ein Zuhause



Wohnen ist ein zentrales Grundbedürfnis der Menschen. Für anerkannte Flüchtlinge, die auf kleinstem Raum in Gemeinschaftsunterkünften leben und auszugspflichtig sind, wird die Wohnungssuche zu einer besonderen Belastungsprobe. Mit dem Projekt „Wohnraum für Alle“ wollen Kirche und Diakonie ein Zeichen setzen. Es baut Hindernisse auf dem Weg in den freien Wohnungsmarkt ab und fördert so die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund.

Dafür sucht das Projekt Interessierte, die Lust und Zeit haben, Brücken zwischen künftigen Mieter*innen und Vermieter*innen zu bauen. Dazu gehört beispielsweise, Wohnungssuchende bei der Bewerbung und bei Besichtigungsterminen sowie während der ersten Zeit im Mietverhältnis zu unterstützen. Die Helfer*innen werden geschult und während der Zeit ihres Engagements durch die Projektkoordinatorin begleitet.

Für potenzielle Vermieter*innen ist das Projekt Anlaufstelle bei mietrechtlichen und kulturellen Fragen, bietet Hilfe bei allen Formalitäten zum Mietverhältnis, praktische Lösungen zum Einzug und Nachbetreuung im neuen Wohnraum.

Wenn Sie helfen wollen, Flüchtlingen ein neues Zuhause zu geben, wenden Sie sich bitte an

Frau Angela Stehle, Evangelische Jugend Nürnberg,
Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg,
Tel. 0911 214 2331, Mobil: 0151 68405845,
E-Mail: a.stehle@ejn.de.



Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder mit
der Gabe, die er **empfangen** hat!

1. PETRUS 4,10

Monatsspruch
MAI
2020

„Ich will dabei sein“ Arbeit schafft Teilhabe

Da steht eine oder einer. Etwas abseits, gekrümmt, ausgebrannt und ruft – laut anklagend oder leise verzweifelt – „Ich will dabei sein“.
Na und? – denken die Gradlinigen sechs mit hochrotem Kopf – komm doch endlich, die wirtschaftliche Lage ist gut, es gibt genug offene Stellen – fang endlich an.

Fang endlich an! – Wenn das so einfach wäre für Menschen, die nicht so grad(linig), aufrecht, makellos sind wie die Gruppe auf der linken Hälfte. Krankheit, Kündigung, familiäre Probleme können Menschen ausbrennen, krümmen, ins Abseits stellen, aus der Bahn werfen. Oder erst gar nicht in die Bahn – ins Berufsleben – kommen lassen, weil in der Familie, in der Schule, in der Biografie alles nicht so lief, wie es hätte laufen sollen.

Die Gruppe dieser abseits Stehenden, der Ausgebrannten, der Gekrümmten ist nicht klein. Bei all den Meldungen über wirtschaftlichen Boom, über den Rückgang der Arbeitslosenzahlen und über Fachkräftemangel, fallen diese Menschen aus dem Blickfeld.
Trotzdem rufen sie „Ich will dabei sein“, denn dabei zu sein, Arbeit zu haben bedeutet Teilhabe.

„1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ ist für diese Menschen da. „1+1“ schafft Arbeitsplätze und ermöglicht so Teilhabe und gibt den Menschen nicht nur eine Verdienstmöglichkeit sondern auch Würde.

Mit Hilfe von „1+1“ konnte in einer Fürther Kirchengemeinde ein langzeitarbeitsloser Mann als Hausmeister und Mesner angestellt werden. „1+1“ unterstützt die Eingliederungshilfe der Diakonie Rosenheim für junge Erwachsene. Hier können Jugendliche eine Ausbildung als Maler und Lackierer machen.
In den letzten Jahren konnte die „Aktion 1+1“ mit Spenden und Verdoppelung der Spenden durch die Landeskirche über 9.000 Projekte unterstützen. Vielen Menschen konnte so Teilhabe am (Arbeits-) Leben ermöglicht werden.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1“ weiterhin arbeitslosen Menschen Teilhabe ermöglichen kann.

Spendenkonto
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Mehr Informationen unter:
www.1plus1.kda-bayern.de



Liebe Gemeinde,

Wolfgang Buck kommt wieder zu uns
mit seinem Soloprogramm
„iech wär dann do“
Freitag, 24. Juli 2020, 20 Uhr

Wo: Hinterer Kirchplatz
der Christuskirche

(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Vorverkauf:

ab 18. Mai im Pfarramt und in der
Buchhandlung Rüssel;

Abendkasse



Wir schicken selbst ein Schiff!

Die Sea-Watch 4 rettet ab April 2020 Menschen vor dem Ertrinken im Mittelmeer. Das wurde möglich durch ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis, **das die Evangelische Kirche in Deutschland in Auftrag gegeben hatte.**

„Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.“

Im Schlussgottesdienst des Kirchentages in Dortmund fiel dieser Satz. Am Tag zuvor war eine Resolution verabschiedet worden. Die Evangelische Kirche in Deutschland und ihre Gliedkirchen wurden darin aufgefordert: **„Schickt selbst ein Schiff in**

das tödlichste Gewässer der Welt. Ein Schiff der Gemeinschaft, der Solidarität und Nächstenliebe. Ein Schiff von uns, von euch, von allen.“

EKD und Landeskirchen stimmten dem wenige Tage später zu. Weil die EKD keine

Reederei ist, gab sie die Gründung eines Vereins in Auftrag. Der sollte ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis auf den Weg bringen: United4Rescue, Gemeinsam Retten! Das Bündnis wurde im Dezember gegründet und sammelte bis Ende Januar genug Geld, dass gemeinsam mit der Seenotrettungsorganisation Sea-Watch Ende Januar ein Forschungsschiff, die „Poseidon“ in Kiel, ersteigert werden konnte. **Als „Sea-Watch 4, powered by United4Rescue“ soll sie ab Ostern im Einsatz sein.** Die Umsetzung liegt nun bei den Fachleuten von Sea-Watch!



Das Bündnis United4Rescue hat vier Forderungen:

1. Erstens soll Seenotrettung ermöglicht werden, möglichst schnell wieder durch die europäischen Staaten, um das Sterben im Mittelmeer zu beenden.
2. Zweitens soll die Kriminalisierung der Seenotrettung und die damit verbundene Behinderung der Rettungsschiffe aufhören.
3. Drittens sollen gerettete Flüchtlinge ein faires Asylverfahren erhalten, in dem über Duldung oder Zurückweisung entschieden wird.
4. Und schließlich sollen die sog. „Sicheren Häfen“ ihre Arbeit tun können: In Deutschland haben sich nämlich inzwischen über 180 Städte und Landkreise bereit erklärt, gerettete Flüchtlinge auf ihre eigenen kommunalen Kosten aufzunehmen und zu begleiten. Das scheitert bisher an Bundesgesetzen.

Mit diesen vier Forderungen setzt sich United4Rescue für Humanität und Menschenrechte ein. Es sind Forderungen, die von der evangelischen Kirche und ganz vielen anderen in der Gesellschaft geteilt werden. Dem Bündnis gehören neben kirchlichen und diakonischen Einrichtungen z.B. auch die „Seebrücke“, die Band Revolverheld, Ärzte ohne Grenzen und der DGB an.

Das Geld für ein weiteres Seenotrettungsschiff war das erste große Projekt des Bündnisses. Nachdem nun die Sea-Watch 4 auf dem Weg ist, sammelt das Bündnis weitere Spenden ein, um Seenotrettungsorganisationen zu unterstützen und um Politikerinnen und Politikern den Rücken zu stärken, die sich für den Schutz der Menschenrechte und der Humanität an der Grenze Europas stark machen. Die Evangelische Kirche hat den Zündfunken für das Bündnis gegeben – Menschenrechte und Humanität sind wesentlich für alle. Sollte dafür nicht eine erkennbare Mehrheit in Deutschland und Europa zu finden sein?

„Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.“

United4Rescue: Gemeinsam retten!

Spenden über das Spendenkonto unserer Gemeinde siehe Seite 24 oder

Spendenkonto: DE93 1006 1006 1111 1111 93

bei der KD Bank Duisburg, BIC: GENODED1DKD

Pfarrer Bernt Graßer

„nach Informationen von United4Rescue“

Spiritual Care Wir freuen uns sehr, eine Förderung durch die evangelische Landeskirche für ein Projekt im Bereich Spiritual Care erhalten zu haben.

Das Projekt wird in den Ambulanten Diensten Nürnberg von Diakoneo durchgeführt. Unser Ziel ist es vor allem, den pflegebedürftigen Mensch, der von uns in seiner gewohnten Umgebung versorgt wird, auch in der letzten Lebensphase möglichst gut begleiten zu können. Vom Projekt sollen aber auch die Angehörige und unsere Mitarbeiter profitieren. Vor allem durch einen Ausbau der Fachlichkeit unserer Mitarbeiter soll hier Handlungssicherheit geschaffen und damit eine gute Versorgung jederzeit gesichert werden.

Eine Abgrenzung zu bisherigen Aktivitäten ist schwierig. Selbstverständlich ist das Thema Tod und Sterben schon jetzt präsent in der ambulanten Pflege. In Fallbesprechungen wurden schon immer schwierige und belastende Versorgungssituationen aufgegriffen. Allerdings gab es hierzu noch kein Projekt, welches sich konkret und ausschließlich mit diesem Thema beschäftigt hat.

Die Fördergelder der evangelischen Landeskirche ermöglichen uns das Einrichten eines Qualitätszirkels zu diesem Thema, Investition in Fortbildung von Mitarbeitern, Zeit für das Erarbeiten eines Konzeptes und die Erstellung umsetzbarer Verfahrensanweisungen. In der Diakoniestation Altenfurt wird 2020 eine Mitarbeiterin zur Palliative Care Fachkraft weitergebildet und eine Zusammenarbeit mit der Altenheimseelsorge, sowie der Seelsorge der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, wird angestoßen.

Es braucht eine ambulante „Sorgekultur“ für das Lebensende, dass die Endlichkeit des menschlichen Lebens von Betroffenen, Angehörigen und Pflegekräften akzeptiert werden kann, damit das Sterben und der Tod als Bestandteil des Lebens verstanden werden. Die überwiegende Anzahl der Menschen sterben nicht in spezialisierten palliativen Einrichtungen. Hier setzt unser Projekt „lebenswert bis zuletzt“ an.

Wir hoffen hier neben allen alltäglichen Sorgen und Nöten auch in der Begleitung am Lebensende ein hoch qualifizierter und verlässlicher Partner für das „lebenswert bis zuletzt“ daheim zu sein.

Ihre Lubica Joarder und das Team der Diakoniestation Altenfurt Tel. 0911/30003-160

DIAKONEO
DIAKONIESTATION ALTENFURT

**BERATEN
BETREUEN
PFLEGEN**

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Umgebung!

**Diakoniestation
Altenfurt
Fischbach
Moorenbrunn
Schornbaumstraße 12
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-160**

E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

Diakoneo
weil wir das Leben lieben.
**AMBULANTE DIENSTE
NÜRNBERG**
0911-30003-0

weil wir das
Leben lieben.

KIRCHGELD 2020

Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg



Gemeinschaft ist wichtig in unserer Evang.-Luth. Kirche in Nürnberg. Nur miteinander können wir etwas schaffen. Wir haben schon viel erreicht. Dank Ihres Kirchgeld-Beitrags.

Dieses Jahr unterstützen wir mit Ihrer Hilfe folgende Projekte:

- LUX — Junge Kirche Nürnberg**
LUX, die Jugendkirche der Evangelischen Jugend Nürnberg, hat im Jahr 2019 ihren 10. Geburtstag gefeiert. In der umgebauten St. Lukas-Kirche am Nordostbahnhof finden junge Menschen einen Ort, an dem Glaube und Leben fest zusammengehören.
Neben Gottesdiensten finden hier auch Kulturveranstaltungen, Workshops und schulbezogene Arbeit statt. In zahlreichen Aktivteams wie z.B. Band, Gastronomie, Technik, Gottesdienstplanung oder Theater können junge Menschen ihre Fähigkeiten und Gaben entdecken, sich einbringen, nach Gott fragen, ihre Ideen verwirklichen und Gemeinschaft leben. Immer nach dem Motto „Komm, schau und mach mit!“.
- Wahrzeichen bewahren**
Jedes Jahr verwenden wir 100.000 Euro aus der Kirchgeld-Aktion um den Erhalt unserer denkmalgeschützten Kirchen zu unterstützen.
- Projekte der Kirchengemeinden**
Weitere 100.000 Euro Kirchgeld fließen jährlich in konkrete Projekte einzelner Kirchengemeinden.

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag unter Angabe Ihrer Kirchgeldnummer oder Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums auf das Kirchgeld-Konto bei der Evang. Bank eG,
IBAN DE02 5206 0410 0101 5708 03,
BIC GENODEF1EK1.


Weitere Informationen Kirchgeld-Telefon 214 14 14 oder 214 14 15 oder unter www.nuernberg-evangelisch.de



UND
GEMEINSCHAFT
GELINGT
DANK IHRES
BEITRAGS



| Datum Name des Sonntags | Zeit/Ort | Gottesdienst Thema | Prediger Musik |
|--|--|---|---|
| 5. April Palmsonntag | 09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche | Gottesdienst siehe auch Seite 6 Gottesdienst siehe auch Seite 6 | Pfarrer Bernt Graßer Orgel: R. Diviš Pfarrer Bernt Graßer Orgel: R. Diviš |
| 9. April Gründonnerstag | 18:00 Uhr St. Sebald – Christuskirche – Rundkapelle 19:30 Uhr Christuskirche | ökum. Kreuzweg siehe auch Seite 11 Gottesdienst mit Tischabendmahl | Pfarrer Bernt Graßer Diakon Sebastian Magliola Pfarrer Bernt Graßer + Team Orgel: R. Diviš |
| 10. April Karfreitag | 09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche | Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrer(in) Anna Zander Orgel: R. Diviš |
| 11. April Karsamstag | 15:00 Uhr Christuskirche 21:00 Uhr Christuskirche | Musik.-meditativer Gottesdienst zur Todesstunde Jesu Osternacht mit Abendmahl siehe auch Seite 7 | Pfarrer Bernt Graßer Kirchenchor Pfarrer Bernt Graßer + Team Orgel: R. Diviš |
| 12. April Ostersonntag | 10:15 Uhr Christuskirche | Familiengottesdienst | Pfarrer(in) Anna Zander Orgel: R. Diviš |
| 13. April Ostermontag | 9:00 Uhr Moorenbrunn | Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrer Bernt Graßer Orgel: R. Diviš |
| 19. April Quasimodogeniti | 09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche | Gottesdienst | Pfarrer Bernt Graßer Orgel: R. Diviš |
| 25. April | 17:00 Uhr Christuskirche | Gottesdienst mit Beichte am Vorabend der Konfirmation | Pfarrer Bernt Graßer Orgel: R. Diviš + Band |
| 26. April Misericordia Domini | 10:15 Uhr Christuskirche | Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrer Bernt Graßer Orgel: R. Diviš + Junges Blech |

| Datum Name des Sonntags | Zeit/Ort | Gottesdienst Thema | Prediger Musik |
|------------------------------------|---|---|--|
| 3. Mai Jubilae | 09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche | Gottesdienst | Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: R. Diviš |
| 10. Mai Kantate | 10:15 Uhr Christuskirche | Gottesdienst und Kantate mit Kindergottesdiens siehe auch Seite 8 |  Pfarrer Bernt Graßer Orgel: R. Diviš |
| 17. Mai Rogate | 09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche | Gottesdienst | Pfarrer Bernt Graßer Orgel: R. Diviš |
| 21. Mai Christi Himmelfahrt | 10:15 Uhr Tempelto am Ge- meindehaus Altenfurt | Gottesdienst siehe auch Seite 8 | Lektorin Dr. Anne Wasmuth Musik: Combo |
| 24. Mai Exaudi | 09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche | Gottesdienst mit Taferinnerung | PfarrerIn Anna Zander Orgel: R. Diviš + Kinderchor |
| 31. Mai Pfingstsonntag | 09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche | Gottesdienst mit Abendmahl | PfarrerIn Anna Zander Orgel: R. Diviš |
| 1. Juni Pfingstmontag | 11:00 Uhr Rundkapelle | ökumenischer Gottesdienst | PfarrerIn Anna Zander + Diakon Sebastian Magiela |
| 7. Juni Trinitatis | 09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche | Gottesdienst | Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: R. Diviš |



Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim
Von-Soden-Str. 27

Do. 9. April, 15 Uhr mit Abendmahl
Do. 23. April, 15 Uhr
Do. 7. Mai, 15 Uhr

Seniorenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt

Mo. 6. April, 15 Uhr, „Der Glücksbringer“
– Pfarrer i.R. Eberhard Nusch
erzählt mit Bildern von seinem
Verein „Zukunft für Kinder Aldea
Laura e.V.“ in Guatemala
Mo. 4. Mai, 15 Uhr,
„Wie lieblich ist der Maien“
Singen, Gedichte, Geschichten

Offener Spielenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt, großer Saal

Mo. 20. April, 15 Uhr
Pause von Mai bis August

Kirchenmusik

Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt
Chorwürmer I Gemeindehaus Altenfurt
Chorwürmer II Gemeindehaus Altenfurt
Choronauten Gemeindehaus Altenfurt
Junges Blech Posaunenchor
Gemeindehaus Altenfurt

Mo. 19:30 bis 21:00 Uhr
Mo. 14:30 bis 15:00 Uhr
Mo. 15:00 bis 15:30 Uhr
Mo. 16:00 bis 16:45 Uhr
So. 19:15 bis 20:15 Uhr

Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

Do. 23. April
Mo. 18. Mai

Frauentreffpunkt Moorenbrunn

Gemeindehaus Moorenbrunn

Do. 16. April, **14:00 Uhr** Ausflug nach
Fürth, Führung durch das Ludwig-
Erhard-Museum
Do. 14. Mai, **19:00 Uhr** evangelisches
Gemeindehaus Moorenbrunn
Vortrag zur Blutegeltherapie von
Brigitte Waldmann-Tschöpe

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni/Juli):
ist der 25.04.2020.**

Die Abholung der Ausgabe ist ab 18.05.2020 im Pfarramt möglich.



Getauft wurden:



Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:

Gemeindebrief-Austrägerin oder Austräger gesucht!

Für folgenden Bezirk suchen wir noch dringend Helferinnen und Helfer:

Bezirk Altenfurter Straße Mitte,
ca. 16 Stück

Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt
(Tel. 83 42 14)



Kleidersammlung vom 8. bis 15. Juni

Wir werden auch in diesem Jahr vom 8. bis 15. Juni wieder eine Kleidersammlung zu Gunsten der allerhand-Läden der Stadtmission Nürnberg durchführen. Die „allerhand“-Läden bieten bedürftigen Menschen ein umfangreiches Angebot an Bekleidung und Schuhen aus zweiter Hand.

Gesucht werden

- Bekleidung von Baby- bis Erwachsenengrößen (Sommer wie Winter)
- Schuhe (bitte paarweise bündeln)
- Bettwäsche und Handtücher
- Spielzeug und Spiele
- Gut erhaltene Töpfe und Pfannen

Achtung: neue Abgabestelle!

**Dieses Jahr sammeln wir im Windfang der Kirche
– der Weg wird ausgeschildert.**



Wir danken für Ihre Unterstützung!

Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg
Tel 83 42 14, Fax 837 05 32
E-Mail pfarramt.altenfurt@elkb.de

Bürostunden:

Mo-Fr 9 bis 11.30 Uhr und
Donnerstag Nachmittag 16 bis 18 Uhr

Pfarramtssekretärin: Katrin Scheidl

Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.

Bezirk I: Pfarrer Bernt M. Graßer,

Schornbaumstr. 12, Tel 83 42 14
E-Mail BerntMartin.Grasser@elkb.de

Bezirk II: Pfarrerin Anna Maria Zander,

Gutshofstr. 50b, Tel 98 81 08 66
E-Mail anna.zander@elkb.de

Homepage:

www.christuskirche-altenfurt.de

Kirchenmusik: Radim Diviš

Hausmeister: Alfred Baumann

Kindergarten Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch
Schornbaumstr. 16,
Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47
kita.eKin.altenfurt@elkb.de

Jugendreferent*in:

zur Zeit vakant

Diakoniestation:

Leiterin: Lubica Joarder
Schornbaumstr. 12,
Tel 30 00 31 60 (AB), Fax 988 04 95
Mobil: 0176 / 45 54 87 41,
Sprechzeit: Mo-Fr 6.30 bis 14.30 Uhr
lubica.joarder@diakoneo.de

Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Thomas Baumann
Kassier: Th. Baumann, Altenfurter Str. 7d

Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0160 / 99 41 21 73**.

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto: Spark. Nbg.
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58
BIC: SSKNDE77XXX

Diakonieverein: Spark. Nbg.
IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23
BIC: SSKNDE77XXX

Lina und Paul Jahn-Stiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Verantwortlich: V. i. S. d. P. Pfarrerin Zander und Team

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.